

Kammerer Jakob

Vorname: Jakob

Nachname: Kammerer

Nickname: Knecht Albrecht

erfasst als: Komponist:in Interpret:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Perkussion Schlagzeug Stimme

Geburtsjahr: 1992

Geburtsort: Melk

Geburtsland: Österreich

"Jakob Kammerer (*25.01.92, Melk) studierte 2011-2017 Schlagzeug an der Musik und Kunst Privatuniversität (MUK) Wien bei Walter Grassmann, sowie bei Jonas Burgwinkel und Alex Vesper an der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln. 2017-2020 absolvierte er seine Kompositionsstudien an der HfMT Köln bei Joachim Ullrich und Hendrika Entzian. [...] Mit seiner Band, dem Kammerer OrKöster, gewann er den Burghauser Nachwuchs Jazzpreis und wurde vom Magazin Jazz thing in der Reihe Next Generation gefeatured."

Sommerfestspiele Melk: Jakob Kammerer, abgerufen am 24.12.2022

[<https://www.wachaukulturmelk.at/de/sommerspielemelk/biografien-1/kammerer-jakob>]

Auszeichnungen

2016 *Burghausen Jazzfestival* (Deutschland): European Young Artists Jazz Award (mit Kammerer OrKöster)

2017 *Österreichischer Musikfonds*: Förderungszusage Call 34 (mit Kammerer OrKöster)

2021 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Startstipendium für Musik

2024 *Bundesministerium für europäische und internationale*

Angelegenheiten: Förderprogramm "*The New Austrian Sound of Music* 2025-2026" (mit *Alpha Trianguli*)

2025 *ÖMR - Österreichischer Musikrat*: Nominierung *Österreichischer*

[Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Live Act" (mit [Alpha Trianguli](#))

Ausbildung

2011–2017 [Konservatorium Privatuniversität Wien](#): Jazz-Schlagzeug ([Walter Grassmann](#)) - Diplom

2017–2020 *Hochschule für Musik und Tanz Köln – HfMT* (Deutschland): Jazz-Schlagzeug (Jonas Burgwinkel, Alex Vesper), Komposition (Joachim Ullrich, Hendrika Entzian) - Diplom

Tätigkeiten

2019–heute *Jazzclub Melk*: Obmann

2019–heute *Aequinox Jazz Festival - Jazzclub Melk*: Organisator, Kurator

2022 *Sommerspiele Melk*: Komponist, Musiker (Produktion "Nero – Er wollte doch nur spielen; Regie: Alexander Hauer)

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt - Wachau Kultur Melk: Kurator, Produktionsleiter

Mitglied in den Ensembles/Bands

2015–heute *Das Kammerer OrKöster*: Schlagzeuger, Gründer (gemeinsam mit Richard Köster (tp, flh, Komposition), Benjamin Daxbacher (asax, cl, fl), [Christian Amstätter-Zöchbauer](#) (bpos), [Beate Wiesinger](#) (db), [Alois Eberl](#) (pos))

2015–heute *Spittelberg JazzOrchestra*: Schlagzeuger (gemeinsam mit [Tobias Hoffmann](#) (dir, Komposition), Dominik Fuss (tp), [Andreas Waelti](#) (db), [Philipp Nykrin](#) (kybd, pf), Christopher Pawluk (git), [Fabian Rucker](#) (asax), Benjamin Daxbacher (asax), Andreas Lachberger (tsax), Florian Fuss (tsax), [Florian Fennes](#) (barsax), Tobias Reisacher (tp), Markus Pechmann (tp), [Mario Rom](#) (tp), [Alois Eberl](#) (pos), Georg Schrattenholzer (pos), Jakob Mayr (pos), [Christian Amstätter-Zöchbauer](#) (bpos))

2017–2019 *Lilime*: Schlagzeuger, Sänger (gemeinsam mit Astrid Eder (voc), Axel Mayer (tp, flh), [Christian Amstätter-Zöchbauer](#) (pos), Florian Fuss (sax, fl), [Clemens Rofner](#) (bgit, db), Lukas Lackner (kybd, pf), Simon Springer (perc), Stefanie Egger (voc), Tobias Faulhammer (e-git))

2019–heute *Knecht Albrecht*: Rapper/Soloprogramm

2019–heute *Haus- & Hofband Jazzclub Melk*: Schlagzeuger (gemeinsam mit [Clemens Salesny](#) (asax), [Christian Amstätter-Zöchbauer](#) (bpos), Johannes Schweiger (pf), Georg Buxhofer (db))

2021–heute [Alpha Trianguli](#): Schlagzeuger (gemeinsam mit [Florian Klinger](#) (vib), [Philipp Kienberger](#) (bgit), [Alois Eberl](#) (pos))

2022–heute *Tres Caballeros*: Schlagzeuger (gemeinsam mit [Gregor Aufmesser](#) (db), Tobias Faulhammer (git))

2023–heute Nifty's: Schlagzeuger (gemeinsam mit Michael Bruckner (git), Dominik Grünbühel (b-git), Fabian Pollack (git))

Conni Trieder Trio: Schlagzeuger (gemeinsam mit Conni Trieder (fl, Komposition), Lukas Keller (db))

DoggoD Project: Schlagzeuger (gemeinsam mit Maximilian Tschida (org), Claus Specht (git))

Jörg Leichtfried Trio: Schlagzeuger (gemeinsam mit Jörg Leichtfried (pf), Gregor Aufmesser (db))

Neigungsgruppe Sixtusbräu: Schlagzeuger (gemeinsam mit Maximilian Tschida (pf), Robin Gadermaier (bgit))

Wiener Extremwandern: Schlagzeuger (gemeinsam mit Maximilian Tschida (org), Tobias Faulhammer (git))

Zusammenarbeit u. a. mit: Fabian Supancic, Jakob Deibl, Milly Groz, Johannes Ehrlich, Angel Vassilev, Martin Burk, Texta, Yasmo & Die Klangkantine

Pressestimmen (Auswahl)

08. Jänner 2024

über: *Entering Zero Gravity* - Alpha Trianguli (Unit Records, 2023)

"Aus Wien stammt dieses Quartett, das mit Posaune, Vibrafon, Bass und Schlagzeug ungewöhnlich besetzt ist. Wie Cover, Bandname und Albumtitel schon andeuten, ist die Band stark vom Weltraum fasziniert und inspiriert. Die schwebenden Klänge des Vibrafonisten Florian Klinger entsprechen den Assoziationen, die man gemeinhin mit dem Universum verbindet, noch am ehesten, aber auch Alois Eberls Posaune klingt durchaus erhaben, wogegen Philipp Kienberger und Jakob Kammerer an Bass und Schlagzeug eher dafür stehen, dass Alpha Trianguli ihre Musik letztlich doch auf der guten, alten Mutter Erde spielen. Mit Space-Rock à la Hawkwind oder abgedrehten Sounds wie bei Sun Ra und seinem legendären Arkestra haben die Österreicher aber wenig bis nichts zu tun: "Entering Zero Gravity" enthält einen zupackenden Modern Jazz, der mit den ätherischen Vorstellungen von Klängen aus dem All nur flirtet. Schön ist er trotzdem.

Jazz thing & blue rhythm: Alpha Trianguli - Entering Zero Gravity (Rolf Thomas, 2024), abgerufen am 18.01.2024

[<https://www.jazzthing.de/review/alpha-trianguli-entering-zero-gravity/>]

05. August 2023

"Das Kammerer OrKöster ist ein österreichisch-deutsches Sextett zwischen Modern Jazz, New Orleans Brass Band und heimischem Mini-Blasorchester. Seine Gründer, Jakob Kammerer und Richard Köster, ordnen das Projekt

selbst dem fiktiven Stil der Kuschel-Avantgard zu. Dass die Auftritte der sechs Musiker*innen stets mit einem Augenzwinkern zu genießen sind liegt da auf der Hand. Mit viel Spielwitz loten die Gewinner des Burghauser Nachwuchs-Jazzpreises die reichen Möglichkeiten der vielseitigen Instrumentierung (4 Bläser, Bass, Schlagzeug) aus und entführt das Publikum Mal für Mal auf eine persönliche Reise durch ihre außergewöhnliche Klangwelt. DER KLEINE LUXUS bezeichnet die Einzigartigkeit und Schönheit erlebter Momente. Von diesen handelt der neue Tonträger des KAMMERER ORKÖSTERS, dessen funkelnde Klangwelt in der Intimität einzigartiger Momente erst entsteht."

Kultursommer Wien: Konzertankündigung Kammerer OrKöster, abgerufen am 17.01.2023 [<https://kultursommer.wien/act/?id=55489-kammerer-orkoester-der-kleine-luxus>]

18. Dezember 2020

über: Der Kleine Luxus - Kammerer OrKöster (Marmota Records, 2020)

"Instrumental auch höchstem Niveau, aber doch mit beiden Füßen auf dem Boden – Jakob Kammerer (Schlagzeug) und Richard Köster (Trompete, Flügelhorn), die beiden Gründer des *Kammerer OrKösters*, führen gemeinsam mit ihrem mit Beate Wiesinger (Kontrabass), Christian Amstätter-Zöchbauer (Bassposaune, Tuba), Benjamin Daxbacher (Altsaxophon) und Alois Eberl (Posaune) hochklassig besetzten Ensemble den Jazz über einen eher zugänglicheren, denn hochkomplexen Pfad. Das Besondere, das sie dabei bewerkstelligen ist, dass sie dabei in keinem Moment einfach und platt klingen. Die spielerische Komponente ist eine herausfordernde und alles andere als geradlinige, nur lassen die Beteiligten diesen Umstand nie wirklich spürbar werden [...]. Hört man sich durch das Album des *Kammerer OrKösters*, wird eines schnell klar, dass man es hier mit einem Ensemble zu tun hat, das seinen ganz eigenen Stil kultiviert hat. Was man geboten bekommt, sind Stücke, die farbenfroh schimmern, unvorhersehbare Wege gehen und dabei viel Atmosphäre erzeugen."

mica-Musikmagazin: [KAMMERER ORKÖSTER – "Der kleine Luxus"](#) (Michael Ternai, 2020)

Diskografie (Auswahl)

2024 Tres Caballeros (cracked anegg records)

2023 Entering Zero Gravity - Alpha Trianguli (Unit Records)

2022 Neuer Stil, neues Glück - Knecht Albrecht (Single; Self-Release)

2022 Der Knecht, sie zu ringen - Knecht Albrecht (Single; Self-Release)

2021 Brot und Salz - Conni Trieder Trio (Nwog Records)

2021 So sind wir nicht - Knecht Albrecht, Angel Vassilev (Single; Marmota Records)

2021 180 Seconds to a new world - Alpha Trianguli (EP, Digital)
2020 Der Kleine Luxus - Das Kammerer OrKöster (Marmota Records)
2018 Lift You Up Higher - Lilime (ATS Records)
2017 Senf - Das Kammerer OrKöster (Doublemoon Records)

Literatur

mica-Archiv: [Kammerer OrKöster](#)

2015 [THEATER AM SPITTELBERG - Sommerbühne](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 [JazzWerkstatt Wien Festival 2017](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 [ÖSTERREICHISCHER MUSIKFONDS-FÖRDERUNGEN CALL 34](#). In: mica-Musikmagazin.
2020 Ternai, Michael: [KAMMERER ORKÖSTER - "Der kleine Luxus"](#). In: mica-Musikmagazin.
2023 [SNOW JAZZ GASTEIN 2023](#). In: mica-Musikmagazin.
2023 [Zkrrsh-Bumm-Doing! musik aktuell - neue musik in nö im Festivalfieber!](#) In: mica-Musikmagazin.
2023 [Jazz im Hof Festival St. Pölten](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 [Die 25 Acts für das Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2025/2026" stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 Ternai, Michael: [„Es geht im Grunde immer darum, eine Melodie zu finden.“ - Tobias Faulhammer im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.
2025 [10 Jahre Kick Jazz!](#) In: mica-Musikmagazin.
2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Nominierten stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

SR-Archiv: [Jakob Kammerer](#)
Facebook: [Jakob Kammerer](#)
Webseite: [Knecht Albrecht](#)
Facebook: [Knecht Albrecht](#)
YouTube: [Knecht Albrecht](#)
Webseite: [Das Kammerer OrKöster](#)
Facebook: [Das Kammerer OrKöster](#)
YouTube: [Kammerer OrKöster](#)
Webseite: [Spittelberg JazzOrchestra @ Dominik Fuss](#)
Facebook: [Spittelberg JazzOrchestra](#)
Soundcloud: [Spittelberg JazzOrchestra](#)
Webseite: [Nifty's](#)
Webseite: [Alpha Trianguli](#)
SR-Archiv: [Alpha Trianguli](#)
